

Marias Pass 2

Die Konjunktion des Jahres 2015 überstanden alle Raumschiffe auf und am Mars ohne Probleme, so auch das Mars Science Laboratory. Die bereits im Juni 2015 angefangenen Untersuchungen bei Marias Pass wurden nach dem Ende der Konjunktion ab Ende Juni 2015 ohne Verzögerungen fortgesetzt.

Der Schwerpunkt aller Untersuchungen lag auf der exakten Bestimmung der Geologie an diesem interessanten Punkt. Curiosity analysierte mehrere Formationen auf Marias Pass in allen Details und eine Weiterfahrt hin zur Basis des Aeolis Mons blieb weiterhin unbestimmt.

Abb. 1: Wegstrecke von Curiosity auf dem Mars bis Sol 1039.

Am 19. Juni 2015, mitten in der solaren Konjunktion, hatte das Marsjahr 33 mit dem 1. Januar 33 auf dem Mars begonnen. Dies entsprach Sol 1027 von Curiosity auf der Oberfläche des Mars. Direkt nach Ende der Konjunktion wurden die Strukturen Ronan und Missoula untersucht, bevor sich Curiosity an Sol 1035 auf den Weg zurück zum Standort der Sols 991 und 992 machte, um sich dort an einer hellen, felsigen Bodenschicht noch einmal umzusehen.

Abb. 2: Ausschnitt aus der Formation "Missoula" an Sol 1033

Abb. 3: "Missoula" in einer Mastkamera - Farbaufnahme

Abb. 4: Sol 1035 (5. Juli 2015) - Panorama hinab von Marias Pass nach Nordosten in die Richtung, aus der Curiosity hier heraufgekommen ist. Ziel einer Fahrt von 30 m war der helle Bereich im Tal etwas rechts von der Bildmitte. Hier war der Rover bereits an Sol 991 vorbeigefahren.

Abb. 5: Sol 1037, der 7. Juli 2015. Curiosity ist zurück am alten/neuen Untersuchungsort

Abb. 6: Sol 1039, der 9. Juli 2015. Panoramablick der Navigationskamera auf das noch weiter nordöstlich liegende Gebiet, das der Rover bereits durchquert hatte.

Abb. 7: Hier interessieren an Sol 1039 besonders die von den Rovern zermahlten Steine. Wie man sieht, ist der Marsboden unterhalb einer äußerst dünnen rötlichen Staubschicht schiefergrau, wie bereits bei allen bisherigen Bohrungen festgestellt !

